



Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt Wismar  
**PROTOKOLL**

**4. Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments der Hansestadt Wismar**  
(Legislaturperiode 2013 bis 2015)

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.09.2013
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:52 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28 im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

---

Sitzungsteilnehmer:

**Anwesenheit der Mitglieder**

Bernhard	Katharina	AG	nicht geladen
Jörss	Angelika	AG	nicht geladen
Kothe	Harald	AG	nicht geladen
Schukat	Enrico	Betreuer	anwesend
Schwarzrock	Tino	AG	nicht geladen
Voigt	Petra	AG	nicht geladen
Dr. Zielenkiewitz	Gerd	AG	nicht geladen
Augustat	Lukas	bM	unentschuldigt
Beck	Richard	sM	unentschuldigt
Bork	Max	sM	anwesend
Brossog	Pieter	sM	anwesend
Cremer	Anna Mirjam	sM	entschuldigt
Cremer	Jacob Leonard	bM	unentschuldigt
Demuth	Juliane	bM	anwesend
Diener	Maria	sM	anwesend
Dieste	Florian	bM	unentschuldigt
Dohn	Bjarne	bM	entschuldigt
Fislage	Marinus	sM	anwesend
Gottschling	Malena	sM	anwesend
Groth	Marie Caroline	bM	unentschuldigt
Herrmann	Felix	bM	unentschuldigt
Holm	Hannes	sM	anwesend
Holst	Ingolf	sM	entschuldigt
Jantzen	Paul	bM	anwesend

Junk	Thies	sM	anwesend
Kasper	Augustine	sM	anwesend
Kothe	Laura	sM	unentschuldigt
Levina	Kristina	sM	entschuldigt
Mehldau	Reik	sM	entschuldigt
Nowotny	Zoé	sM	unentschuldigt
Peckruhn	Andreas	bM	unentschuldigt
Pilz	Tobias	sM	anwesend
Rabe	Johanna Emma	sM	anwesend
Romer	Franziska	bM	entschuldigt
Rosch	Friederike	sM	unentschuldigt
Schindler	Anselm	sM	anwesend
Schreiber	Kevin	sM	anwesend
Schulz	Julia	sM	unentschuldigt
Schwandt	Tobias	sM	unentschuldigt
Siewert	Emmilie	sM	anwesend
Soloviov	David	bM	unentschuldigt
Taft	Ole	sM	anwesend
Tegler	Marco	sM	anwesend
Tilsen	Christoph	sM	unentschuldigt
Warna	Robert Alexander	sM	anwesend
Wiechert	Silas	sM	anwesend
Zimmermann	Jakob	bM	unentschuldigt
Zittlau	Nele	sM	entschuldigt
Zoschke	Marius	sM	unentschuldigt

sM = stimmenberechtigtes Mitglied

bM = beratendes Mitglied

AG = Arbeitsgruppe der Bürgerschaft

## T a g e s o r d n u n g :

### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des KiJuPa`s
- 2 Offene Fragestunde
- 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2013
- 6 Busfahrpläne – Bericht der AG
- 7 Anträge
- 8 Sonstiges

## Protokoll:

### TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des KiJuPa

Der Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments, Robert Alexander Warna, begrüßt alle Anwesenden.

### TOP 2 Offene Fragestunde

Der Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments, Robert Alexander Warna, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder des KiJuPa gibt.

Es gibt mehrere Themen:

1. Hannes fragt nach, wie die „Mobilität-Messe“ gelaufen ist. Es gibt den Hinweis, dass diese erst am 06.11. stattfinden wird.

Weiterhin fragt er nach, wer zu JuPol (17. bis 19.01.2014) fährt.

Robert; Thies; Hannes und Emmilie wollen daran teilnehmen.

Hannes teilt mit, dass er im Kontakt mit Vanessa Stauber, vom Leo Club, stand, wegen des Projektes Spielplatz Lindengarten, der Kontakt aber abgebrochen wurde.

2. Teilnahme am Altstadtforum

Es werden Robert; Marinus und Anselm an der Veranstaltung am 19.11.2013, 18.30 Uhr im Zeughaus teilnehmen, das KiJuPa vorstellen und versuchen, aus den Erfahrungen des Altstadtbeirates einiges für die Arbeit des KiJuPa „mitzunehmen“.

3. Johanna macht den Vorschlag, dass an Schulen Aktionen mit Tempotafeln durchgeführt werden sollten. Hierzu gibt es die Idee, einen Brief an die Verwaltung und/oder die Arbeitsgruppe aus Verwaltung/Polizei etc. zu senden, um an einer Zusammenkunft der „Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit“ teilzunehmen und so ein Projekt voranzutreiben.

4. Kristina Borgwarth, von der AWO Wismar, teilt mit, dass sie ein Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Waldemar Stange, von der Universität Lüneburg, hatte und er ein hohes Interesse daran hat, gerne einmal nach Wismar zu kommen, um das KiJuPa bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Herr Prof. Dr. Stange ist sehr stark im Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung aktiv.

**Eine Einladung soll ausgesprochen und ein Termin im kommenden Jahr abgestimmt werden.**

5. Robert Alexander informiert über aktuelle Informationen vom Jugendmedienverband MV e.V. Diese werden noch einmal digital an alle versendet.

Weiterhin informiert er über die nächsten Termine:

13.11.2013 um 17 Uhr, Rathaus, Raum 125/126 – 3. Beratungsrunde

21.11.2013 um 17 Uhr, Rathaus, Raum 28 – 5. Sitzung

6. Hannes fragt nach, ob die Erweiterung eines lokalen Imbissanbieters, zu einer Art Schulkantine, gefördert werden kann. In der Diskussion wird schnell klar, dass Unternehmen nicht gefördert werden können.

7. Marinus fragt nach, ob es schon Fortschritte in Bezug auf die Öffnungszeiten beim TFZ gibt. Es erfolgt eine Diskussion dazu. Enrico Schukat informiert darüber, dass es in der Bürgerschaft einen Beschluss dazu gab, welcher besagt, dass der Bürgermeister gebeten wurde, zu prüfen ob die Öffnungszeiten verlängert werden können. Der Beschluss wurde noch nicht abschließend bearbeitet.

### **TOP 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments, Robert Alexander Warna, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### **TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung**

Es gibt keine Ergänzungen oder weitere Anträge für die Tagesordnung. Die Tagesordnung kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**  
- beschlossen

### **TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2013**

Die Abstimmung über das Protokoll vom 12.09.2013 muss in die nächste Sitzung verschoben werden, da das Protokoll noch nicht erstellt und allen übersendet wurde.

### **TOP 6 Busfahrpläne – Bericht der AG**

Emmie und Maria berichten über eine Veranstaltung im Landtag M-V, an welcher sie teilgenommen haben. Thema war: „Mobilität“. Anwesend waren Kinder und Jugendliche aus ganz Mecklenburg-Vorpommern.

Im Nachgang gab es 3 weitere Planungsveranstaltungen zur Durchführung des regionalen Projektes „Jung und mobil in NWM“ in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendring und anderen Trägern. Hierzu gibt es am 6. November 2013 in der Sporthalle Wismar, im Rahmen der Präventionswoche, einen Infostand mit einer Umfrage zu dem Thema. Die Umfrage soll auch auf alle Schulen ausgedehnt werden.

In dem Projekt „Jung und mobil in NWM“ geht es hauptsächlich darum, dass durch die Umfrage die Anregungen der Kinder und Jugendlichen in das neue Buslinienkonzept des Landkreises mit aufgenommen werden können. Hintergrund ist, dass ab 2015 die Buslinien und die Konzessionen neu vergeben werden sollen – für die nächsten 10 Jahre.

Daher ist jetzt Eile geboten, damit sich die Kinder und Jugendlichen beteiligen, so dass das neue Konzept im Kreistag von NWM angenommen wird.

Die Umfrageergebnisse müssen bis Januar/Februar 2014 bei Herrn Stefan Lösel eingehen.  
**Es soll versucht werden, Herrn Stefan Lösel, Geschäftsführer der Busbetriebe im Landkreis, zur nächsten Sitzung einzuladen.**

Weiterhin berichten Emilie und Maria darüber, dass ein Brief entworfen wurde, welcher an die Schulen der Stadt und auch an die Schulen im Landkreis versendet werden soll.

Der Brief soll aufzeigen, um was es geht, was die Kinder und Jugendlichen im ÖPNV bewirken wollen. Über die Klassensprecher und Lehrer soll ein Umfragebogen verteilt werden.

Mit der Umfrage sollen konkrete Probleme erfasst werden.

Die Zwei bitten darum, dass die Informationen und der Umfragebogen auch über die KiJuPa-Facebook-Seite und die Homepage verteilt wird.

**Die Infos und der Umfragebogen werden online gestellt.**

Hannes schlägt vor, dass dieser Brief auch an alle Sportvereine versandt werden sollte.

Anselm fragt nach, ob es zu dem Projekt schon mehr Multiplikatoren gibt, als Emilie und Maria.

Yvonne Griep antwortet: Bisher nicht, aber das soll sich mit dieser Ausarbeitung ändern!

Am Ende der Ausführungen wird nachgefragt, ob Ingolf noch in der AG Busfahrpläne mitarbeitet.

Robert Alexander wird bei Ingolf nachfragen.

## TOP 7 Anträge

Max fragt nach, ob eine Förderung zur Beschaffung eines neuen Billardtischtuches im Jugendtreff Dargetzow möglich sei.

Marinus teilt mit, dass der Jugendclub einen Förderantrag stellen soll, über welchen dann abgestimmt werden kann.

Marinus fragt nach, ob alle Änderungen aus der letzten Sitzung in der Geschäftsordnung eingearbeitet wurden. Es erfolgt von Robert der Hinweis, dass der § 3 schon geändert wurde, die besprochene Änderung im § 5 noch ausgearbeitet werden muss.

**Es wird festgelegt, dass in der nächsten Sitzung eine abstimmungsfähige Ausarbeitung vorliegt.**

## TOP 8 Sonstiges

1. Hannes fragt nach, ob vorgesehen ist, Sitzungen des KiJuPa auch an anderen Orten abzuhalten. Bei Förderungen von bestimmten Projekten, sollten diese vor Ort stattfinden.

Emilie teilt mit, dass man grundsätzlich im Rathaus bleiben sollte, allein wegen der zentralen Lage. Die Idee, bei speziellen Anlässen an anderen Orten zu tagen, aber sehr gut ist.

In dem Zusammenhang wirft Enrico Schukat den Vorschlag in den Raum, in Zukunft eventuell so eine Art Sprechzeit (ein Tag im Monat – ein, zwei Stunden) anzubieten.

2. Robert fragt nach, wann eine Weihnachtsfeier gemacht werden soll.  
Die Feier soll am 13.12.2013 um 17 Uhr im Rathaus, Raum 125/126 stattfinden. Näheres wird in der nächsten Beratungsrunde besprochen.
3. Yvonne Griep macht den Vorschlag, dass die Umfrageergebnisse zum Projekt „Jung und mobil in NWM“ vielleicht professionell ausgewertet werden – zum Beispiel durch Studenten der Hochschule Wismar.
4. Weiterhin werden folgende Themen angeschnitten:
  - Jugendtreff Iglu
  - Kummerkästen sollen Ideenkasten genannt werden  
Kevin und Nele sollen hierzu weiterhin verantwortlich bleiben.
  - es müssen Plakate und Flyer vom KiJuPa entworfen und gedruckt werden  
Verantwortung: AG Öffentlichkeitsarbeit: Marinus und Thies unterstützen die bisherigen Mitglieder Ingolf; Pieter; Andreas; Robert; Zoé und Jakob  
Nicole Hollatz, freie Journalistin, bietet hierzu ihre Hilfe an.
  - Fehlzeiten von Mitgliedern

Robert Alexander Warna  
Vorsitzender

Paul Jantzen  
Protokoll

Enrico Schukat  
Unterstützung beim Protokoll